

Checkliste

Fütterungsmanagement

Beantworte die Frage und finde heraus, wie gut dein (Fütterungs-)Management ist. Wenn du die Frage mit ja beantworten kannst, bist du auf einem guten Weg. Wenn die Antwort nein lautet, gibt es eventuell Verbesserungsbedarf.

Fütterungsmanagement

Futtermittel

- Ist das Heu/die Weide von guter Qualität, frei von Schimmel, Staub und Giftstoffen?
- Ist genügend Raufutter vorhanden? Pferde brauchen mindestens 1,5 - 2 kg Raufutter pro 100 kg Körpergewicht pro Tag.

Fütterungszeitplan:

- Werden die Futterumstellungen schrittweise vorgenommen? (optimal sind 7-10 Tage)
- Wird das Pferd nach einem regelmäßigen Zeitplan gefüttert?
- Wird das Raufutter immer vor dem Kraftfutter gefüttert?

Überfütterung/Unterfütterung:

- Erhält das Pferd die richtige Menge an Futter für sein Alter, sein Gewicht und sein Aktivitätsniveau?
- Ist die Kraftfuttergabe über den Tag verteilt und beträgt sie nie mehr als 1 kg pro Mahlzeit?
- Nimmt das Pferd eine angemessene Menge an Zucker und Stärke auf?

Die maximale Zucker- und Stärkezufuhr pro Mahlzeit beträgt 1 g/kg Körpergewicht.

Zugang zu Wasser:

- Steht dem Pferd stets sauberes, frisches Wasser zur Verfügung?
- Ist das Wasser frei von Verunreinigungen?

Haltungsbedingungen

Stresslevel:

- Ist das Pferd frei von übermäßigem Stress, wie z. B. sozialer Isolation, häufigen Reisen oder Änderungen der Routine?

Parasiten:

- Wurde das Pferd regelmäßig entwurmt und ist das Entwurmungsprogramm wirksam?

Zahngesundheit:

- Ist das Pferd frei von Zahnproblemen, wie z.B. scharfen Spitzen oder Haken?

Bewegung und Auslauf:

- Erhält das Pferd ausreichend Bewegung und Auslauf?

Umweltfaktoren:

- Ist das Pferd in einer sauberen und gut belüfteten Umgebung untergebracht?
- Ist das Lebensumfeld des Pferdes frei von Toxinen oder Reizstoffen?

Training

Intensität des Trainings:

- Ist das Training von angemessener Intensität (nicht zu intensiv und ohne plötzliche Belastungssteigerung)?
- Wird dem Pferd zwischen den Trainingseinheiten ausreichend Zeit für Ruhe und Erholung gewährt?

Sattelzeug und Ausrüstung:

- Ist das Sattelzeug/die Ausrüstung richtig an das Pferd angepasst?
- Fühlt sich das Pferd während des Trainings wohl?

Verhaltensprobleme:

- Zeigt das Pferd während des Trainings keine Verhaltensprobleme, die auf Unwohlsein oder Stress zurückzuführen sind?

Es ist wichtig, daran zu denken, dass Verdauungsprobleme bei Pferden mehrere Ursachen haben können, und dass ein Tierarzt konsultiert werden sollte, wenn die Probleme anhalten oder sich verschlimmern. Eine regelmäßige Überwachung der allgemeinen Gesundheit und des Wohlbefindens eines Pferdes sowie die Beachtung dieser Faktoren können dazu beitragen, Verdauungsproblemen wirksam vorzubeugen und sie zu behandeln.